



DER WALDREITER



GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK e.V.

43. Jahrgang

Nr. 12 – Dezember 1992



Der Vorstand des Heimatvereins wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern eine frohe Adventszeit und gesegnete Weihnachten.

Wir sind Ihr guter Partner in allen Geldfragen

Sparen und Geldanlage
Kredite für alle Zwecke
Sparkasse-Service



Kreissparkasse Stormarn

Geschäftsstellen überall in Ihrer Nähe

Durch den Fachhandel immer gut beraten!

*Festliche Blumen
für jeden Weihnachtstisch*

21.-23. Dezember 8.00-18.00 durchgehend,
Heiligabend 8.00-13.00 Uhr geöffnet.

Blumen Lütge

gegenüber dem U-Bhf.
Schmalenbeck, Tel. 6 10 61

Allen Kunden unseres Hauses wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr. Fam. Peter Lütge und Mitarbeiter



Dezember

Helle smalle Strich
über 't düüster Dannenholt,
Spitzen staht as 'n Saag;
babenöver Morgernroot. –
Kümmt de Sün vundaag noch rut?

Heinrich Kahl

MM Dipl.-Ing.
Matthias Manthey

WAS IST EINE IMMOBILIE WERT?

Sicherheit durch ein Verkaufsgutachten unter Berücksichtigung aktueller Marktanalysen und -trends.

Sachverständiger für Haus- und Grundstücksabwertungen

☎ 04102/51136

Die **Weihnachtsfeier** der Wandergruppe findet am **12. Dezember** im Freizeitheim der Evangelischen Kirche, Sieker Landstraße 98 statt.

Spaziergang ab dort um 14.00 Uhr, Beginn der Feier 15.30 Uhr.

Alle Wanderer sind schon mündlich oder schriftlich benachrichtigt.

Einen herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag vom Vorstand des Heimatvereins:

Frau Charlotte Schnoor am 19.12. zum 75. Geburtstag
Frau Hildegard Ollenhauer am 12.12. zum 90. Geburtstag

Reparaturübernahme eines jeden Fabrikats
Hanns-Peter Paulsen
FERNSEHEN · HIFI · VIDEO · VERKAUF · MIET-KAUF · LEASING

*Allen Kunden unseres Hauses wünschen wir ein
frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.*

Eilbergweg 14, 2070 Großhansdorf, Tel. 0 41 02 / ☎ 622 34 und ☎ 6 60 88 für Service



Mose empfängt auf dem Berg Sinai die Gesetzestafeln.
2. Mose, Kapitel 34, Vers 4 und folgende.

Biblische Geschichten gemalt auf holländischen Fliesen.

– Auch in der Vorweihnachtszeit zu lesen –

Fliesen als Wandbekleidung in den Häusern der Menschen haben schon eine sehr lange Geschichte. Die kleinen Platten haben ihren Ursprung im Vorderen Orient, sind Jahrhunderte später über Spanien und Portugal – wo es wundervolle Beispiele dieser Wohnkultur in großer Zahl gibt – in die Niederlande gelangt. In der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts hat in diesem Lande zuerst in Delft unter Beteiligung von Spaniern eine blühende Produktion ihren Anfang genommen. Eine zu der Zeit durch Seefahrt und Handel florierende Wirtschaft ließen auch die Kultur aufblühen, so konnte dieses Kunsthandwerk in dem kleinen Land zu großem Erfolg kommen und es zum Zentrum dieses Handwerks werden lassen. Nach Delft ging die Entwicklung über Rotterdam zu den westfriesischen Provinzen der Niederlande, wo die über dreihundert Jahre währende Produktion ihren Höhepunkt und Abschluß fand. Zwar waren Delft und Rotterdam kunsthandwerklich höherstehend, aber der wirtschaftliche Erfolg war hier am größten. Ein Zentrum war Makkum, und zum Ende der Epoche, etwa um neunzehnhundert war es zu einer industriellen Produktion geworden. So läßt sich auch eine Entwicklung vom kunsthandwerklichen Erzeugnis zum industriellen Massenprodukt zu den kleinen Platten ablesen. Ihre größte Verbreitung haben die Fliesen außer in Holland an der gesamten deutschen Nordseeküste, von Ostfriesland bis Nordfriesland und die dänische Küste hinauf, gefunden. Ein großer Umschlagplatz war Hamburg, ein großer Teil der Fliesen wurde aber auch von den in holländischen Diensten fahrenden friesischen Seeleuten aus Holland mitgebracht.

Die Herstellung soll nur ganz kurz gestreift werden. Das Grundmaterial ist Ton, wovon es in Holland reiche Vorkommen gibt. Nach dem Formen der Platten und dem Aufbringen der Zinnglasur erfolgt der Rohbrand, darauf kommt dann die Zeichnung, und nach dem anschließenden Feinbrand ist die Fliese fertig.

Das Aufwendigste, aber auch Wichtigste ist die Zeichnung. Die Umrisse wurden mit Schablonen auf die Fliese gebracht, die weitere Ausmalung, insbesondere die der Eckornamente, erfolgte aus freier Hand.



Die sogenannte Kundschaftertraube
4. Mose, Kapitel 13, Vers 24 und 25



Jakobs Traum von der Himmelsleiter
1. Mose, Kapitel 28, Vers 12 und 13



Jesus sagt zu Petrus und seinem Bruder Andreas:
 „Folget mir nach, und ich will euch zu Menschenfischern machen.“
 Matthäus Kapitel 4, Verse 18 und 19

*Allen Kunden und Freunden unseres Hauses wünschen wir
 eine besinnliche Weihnachtszeit und ein frohes neues Jahr.*



Bücher zum schönsten Fest des Jahres!
 Anregungen zum Basteln, Weihnachtsgeschichten zum
 Vorlesen, Plattdeutsche Weihnachtsgeschichten und
 viele bunte Bilderbücher

Buchhandlung Bernd Kohrs

Eilbergweg 5 a, 2070 Großhansdorf

☎ (0 41 02) 6 60 55

Beachten Sie bitte unsere Öffnungszeiten im Dezember:
 Montags bis freitags durchgehend 9–18 Uhr,
 am 12. Dezember 9–16 Uhr, am 19. Dezember 9–18 Uhr, am 24. Dezember 9–12 Uhr.
 Am 2. Januar 1993 wegen Inventur geschlossen.



Heilung eines Gelähmten
 Matthäus, Kapitel 9, Vers 5
 Markus, Kapitel 2, Vers 9
 Lukas, Kapitel 5, Vers 24



Vertreibung der Händler und Wechsler aus dem Vorhof des Tempels
 a) Matthäus, Kapitel 21, Vers 12 bis 14
 b) Markus, Kapitel 11, Vers 15 bis 17
 c) Kapitel 19, Vers 45 bis 46
 d) Johannes, Kapitel 2, Vers 14 bis 16



*Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr
wünschen wir allen Kunden unseres Hauses.*



- SÄMTLICHE MALERARBEITEN
- TAPEZIEREN
- VERLEGEN VON AUSLEGEWARE
- GARDINEN UND DEKORATION
- WOHNRAUMBERATUNG
- GERÜSTARBEITEN

**BERND GROSSENBACHER
MALEREIBETRIEB**

HANSDORFER LANDSTRASSE 133
2070 GROSSHANSDORF
TELEFON 04102 / 6 34 05



**Gärtnermeister
Ullrich Petri
Gartengestaltung**

**SIEK
bei Ahrensburg 041 07 / 94 44**

Naturnahe Teiche
Garten-Neuanlage und
-umgestaltung
Verbundsteinpflaster und
Plattenarbeiten
Zäune und Palisaden
Fräs- und Erdarbeiten
Rollrasen und Rasenansaat

ECKHARD LAU — MAURERMEISTER

Ich übernehme sämtliche kleinere Maurerarbeiten: z.B. Instandhaltungen, Kellerfenster,
Ausbau, Gartenmauern, Kaminbau, Schornstein, Hauben, Sturmschäden

Waldreiterweg 30 a · 2070 Großhansdorf · Telefon 6 47 61

- **Kunststoff-Fenster**
- **Isolierglas für Altbaufenster**
- **Holzfenster und Türen**
- **Innenausbau**
- **Decken- und Wandverkleidungen**
- **Schränke**



TISCHLEREI Stölting
Inh. Klaus Dähn



**Hoisdorfer Landstraße 68 · 2070 Großhansdorf
Telefon (041 02) 6 27 48**



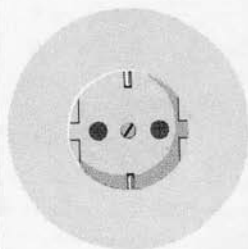
Die Versuchung Jesu
Matthäus, Kapitel 4, Vers 3
Lukas, Kapitel 4, Vers 3



Die Kreuzigung Jesu

Elektro-Glöe · MEISTERBETRIEB ·

Inhaber: Wolfgang Goldenbaum und Norbert Wagner



Wir führen für Sie aus:

- Elektroinstallation aller Art
- Reparaturen
- Kundendienst
- Lieferung von Großgeräten,
Einbaugeräten und sämtlichen Kleingeräten
- Bewegungsmelder-Anlagen
- Halogen-Beleuchtung

Wir stehen Ihnen jederzeit für eine individuelle Beratung
zur Verfügung. Rufen Sie uns an.

Ahrensfelder Weg 6 · 2070 Großhansdorf · (0 41 02) 6 14 54

ANZEIGENANNAHME UND VERTRIEB;

☎ (0 40) 60 70 80 1 und 607 10 82

*Allen Kunden und Freunden unseres Hauses
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr.*

*An den Advent-Samstagen
sind wir durchgehend bis 18 Uhr für Sie da.*

Eine gute Adresse



EILBERGWEG 1 · 2070 GROSSHANSDORF

TEL. (0 41 02) 6 26 55

Annahme von Textilreinigung



Die Auferstehung Jesu

Für alle Arbeitsgänge hatte sich eine strikte Arbeitsteilung herausgebildet. Die Motive waren anfangs maurisch und spanisch beeinflusst, dann wurden die Bilder aus der im siebzehnten und achtzehnten Jahrhundert insbesondere in den Niederlanden künstlerisch hochstehenden Grafik genommen. Die Vorlagen wurden von den Fliesenmalern nach ihrem künstlerischen Vermögen und für den besonderen Zweck verändert und vereinfacht. Die so gefertigten Schablonen waren wertvollster Besitz der Fliesenmanufaktur, sie wurden vererbt, weitergegeben, kopiert.

Am Beginn des achtzehnten Jahrhunderts nahmen sich die Manufakturen unter dem Einfluß des Pietismus der ebenfalls zahlreich vorhandenen biblischen Grafik an. Wirtschaftliche Gründe werden dafür den Ausschlag gegeben haben, man erwartete eben das Interesse breiter Käuferschichten zu finden, den Publikumsgeschmack, den Zeitgeist zu treffen mit dem neuen »Dekor«. Es ist unwahrscheinlich, daß irgendwie geartete missionarische Absichten Beweggrund gewesen sein sollten. Allerdings sagt es Einiges über den Geist der Zeit aus.

Mag auch nicht die Absicht vorhanden gewesen sein, so hat es doch die Wirkung gehabt, Wände mit biblischen Fliesen in den Stuben, Dörfern oder Peseln der Bürger oder Bauern, konnte man ansehen wie eine Bilderbibel. Es sind mehr als 350 verschiedene Motive bekannt, die beinahe gleichmäßig über die ganze Bibel verteilt, Geschichten aus dem Alten und dem Neuen Testament zum Inhalt haben. Und wie sich aus dem vorher Gesagten ergibt, wurden die anfangs fein gemalten Bilder im Laufe der Zeit immer mehr vereinfacht und vergrößert. Uns heute wird es wahrscheinlich noch schwieriger sein als den Zeitgenossen damals, die Bilder richtig zu deuten.

Wären solche schönen Wände noch heute in unseren Wohnungen vorhanden und nicht nur im Museum zu besichtigen, dann könnten sie immer noch den Zweck erfüllen, Bibelwissen zu erweitern und zu vertiefen.

Restaurant Kim Gung

Inhaber: Henry H. Kim

Wir wünschen unseren Gästen
fröhliche Weihnachten und Festtage

金宮 김궁

KOREANISCHE SPEZIALITÄTEN

Am U-Bhf. Schmalenbeck, Ahrensfelder Weg 10, 2070 Großhansdorf, Tel. 0 41 02 / 6 47 74



fleischerei
dunkhase

PARTY-SERVICE
EIGENE HERSTELLUNG

Haberkamp 3 · 2070 Großhansdorf · Telefon 0 41 02 / 6 29 27
am U-Bahnhof Schmalenbeck · Parkplätze vor der Tür

Öffnungszeiten: Mo. 7.00–12.30 Uhr, Di.–Fr. 7.00–12.30 u. 14.30–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

Geschenke für Ihre Gesundheit!



Reformhaus Koriath

Haberkamp 3, 2070 Großhansdorf, Tel. 0 41 02 / 6 48 58
am U-Bahnhof Schmalenbeck

Keine Zinssteuer durch das neue Zinsabschlag-Gesetz ab 1993!

Sparen Sie mit der VPV:

- Niedrige Raten
- Hohe Rendite
- Sicherheit für die ganze Familie

Wir beraten Sie gern

UTA WEISS

Stormarnstraße 63, 2070 Ahrensburg
Telefon 0 41 02 / 3 16 01

IHR STARKER PARTNER



VEREINIGTE
POSTVERSICHERUNG

Jetzt in allen Buchhandlungen erhältlich!
Neuerscheinungen 1992

**Jahrbuch
für den Kreis Stormarn 1993**

DM 24,-



»Zur Weihnachtszeit«

Erzählungen und Gedichte in Hoch- und Niederdeutsch,
herausgegeben von Hans Ritscher

Christa Heise-Batt, Bolko Bullerdiek,
Karl-Otto Detlow, Heinrich Kahl, Hans Ritscher

DM 24,-

„Sie wünschen eine Bank,
bei der es Spaß macht, Kunde zu sein?“

Herzlich willkommen

In der Zeit, in der sich Produkte und Bankdienstleistungen immer ähnlicher werden, in der Anonymität und Standardisierung immer weiter greifen, liegen wir mit unserer Individualität, mit dem persönlichem Ambiente und der Überschaubarkeit im Trend.

Die **Raiffeisenbank Südstormarn eG**

ist stolz darauf, daß man die Kunden hier noch beim Namen nennt.

Der Vorstand und alle Mitarbeiter
wünschen Ihnen und vor allem den vielen neuen Kunden



*ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches
gesundes neues Jahr.*

Hauptstelle: Sieker Landstr. 120, 2070 Großhansdorf, Tel. 0 41 02/606-0

Filialen in:

Ahrensburg
Große Straße 23-25
☎ 0 41 02 / 8 00 60
Filial-Leiter Herr Kayser

Barbützel
Hauptstraße 49
☎ 0 40 / 67 09 38-39
Filial-Leiter Herr Bostelmann

Barsbüttel-Stellau
Wiesenstraße 1
☎ 0 40 / 6 77 70 38-39
Filial-Leiter Herr Frecker

Glinde
Möllner Landstraße 78
☎ 0 40 / 7 11 20 25
Filial-Leiterin Fr. Haarstrich

Großhansdorf
Eilbergweg 9
☎ 0 41 02 / 6 59 69
Filial-Leiter Herr Storm

Siek
Kirchenweg 22
☎ 0 41 07 / 70 71
Filial-Leiter Herr Isaak



Gemeinde Großhansdorf

AUFRUF ZUM WEIHNACHTSHILFSWERK 1992

Liebe Großhansdorferinnen und Großhansdorfer, zum bevorstehenden Weihnachtsfest wollen wir, wie in jedem Jahr, unseren Mitbürgern, die sich in einer wirtschaftlich besonders schwierigen Situation befinden, eine Freude bereiten.

Das Weihnachtshilfswerk hat es sich zur Aufgabe gemacht, die sozialschwachen Bürger unserer Gemeinde zu unterstützen und ihnen gerade zum Weihnachtsfest eine zusätzliche Hilfe zu geben.

Für das beachtliche Spendenergebnis im letzten Jahr sind wir sehr dankbar. Es hat uns gezeigt, wie groß die Bereitschaft der Bürger unserer Gemeinde ist, Bedürftigen zu helfen.

Daher bitten wir Sie auch in diesem Jahr um eine Spende für das Weihnachtshilfswerk 1992.

Eine Haussammlung wird nicht durchgeführt.

Einzahlungen mit dem Stichwort „Weihnachtshilfswerk“ werden erbeten, an die Gemeindegasse Großhansdorf.

Konten der Gemeindegasse:

Kreissparkasse Stormarn	Nr. 190-336 331	(BLZ 230 516 10)
Raiffeisenbank Großhansdorf	Nr. 207 020	(BLZ 200 691 77)
Vereins- und Westbank Großhansdorf	Nr. 3/825 000	(BLZ 200 300 00)
Postgirokonto Hamburg	Nr. 313 17-206	(BLZ 200 100 20)

Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch zugesandt.

Vielen Dank und freundlichen Gruß

Petersen Eggert
Bürgermeister Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände

*Ihnen fehlt noch ein Weihnachtsgeschenk?
Wie wäre es mit der Mitgliedschaft im Heimatverein
zum Jahreswechsel für Sie oder die ganze Familie.
(Jahresbeitrag DM 12,-, bzw. 18,- DM).*

! Weine !

DREIFKE

Getränkefachhandel

Weine & Spirituosen



Sieker Landstraße 129 b · 2070 Großhansdorf

Tel.: 6 26 37

*Wir wünschen allen Kunden unseres Hauses
ein beschauliches Weihnachtsfest
und ein glückliches
neues Jahr.*



Spirituosen

Biere

Säfte

Brause

Wasser

Weihnachtseinladung an ausländische Studentinnen und Studenten

Vielfach bedauern ausländische Studierende, daß sie während ihres Studiums in der Bundesrepublik Deutschland kaum Kontakt zu der deutschen Bevölkerung finden.

Hier versucht die internationale Organisation EXPERIMENT e. V. Abhilfe zu schaffen, indem sie ausländische Studierende während der Semesterferien in nette deutsche Familien vermittelt. Dieses Programm wird im Rahmen der auswärtigen Kulturpolitik durch das Auswärtige Amt finanziell auch deshalb gefördert, weil durch die Rückkehrer (z. B. Deutschlehrer!) ein authentisches Bild von Deutschland zuhause vermittelt werden kann. Dies ist selbstverständlich keine Einbahnstraße; die Familien erfahren durch ihre Gastfreundschaft auch vieles über das Land ihres Gastes!

Interessierte Familien, die bereit sind, vom

19./20.12.1992 – 2./3.1.1993

eine(n) ausländische(n) Studentin(en) aufzunehmen, sind ganz herzlich eingeladen, sich unter folgender Anschrift zu melden:

Hannelore Schiek

Schäferstieg 6, 2057 Wentorf b. Hamburg, Tel. 040 / 720 15 02



Gedenkstein für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges auf dem Friedhof

Zu dem Bericht sind einige Anfragen eingegangen. Die Antwort aber kam von dem Besitzer und Stifter Herrn Hans Heinrich Steenbock (die Redaktion hatte es in sträflicher Nachlässigkeit versäumt, ihn zu befragen).

Danach ist der Gedenkstein in den zwanziger Jahren auf Beschluß der damaligen Gemeindevertretung angefertigt worden, und Herr Heinrich Steenbock, der Großvater von Hans Steenbock, war Mitglied in der Gemeindevertretung. Zu der Zeit gehörten Großhansdorf und Schmalenbeck schon fast 500 Jahre zu Hamburg, erst 1937 kamen beide Dörfer durch das sogenannte Groß-Hamburg-Gesetz an Schleswig-Holstein.

Der Stein fiel danach nicht zur Zufriedenheit aller Gemeindevertreter aus, und es gab Unstimmigkeiten. Schließlich verwarf man den ursprünglichen Beschluß, und es wurde das Kriegsdenkmal am Waldreiterweg gebaut. Den Stein aber kaufte Heinrich Steenbock kurzerhand, um allem Streit ein Ende zu machen. Er hatte die Absicht ihn für seine Familie zu nutzen. Dazu ist es dann aber nicht gekommen, der schöne Stein fristete vielmehr ein kümmerliches Dasein, an die Wand gelehnt, in einer Ecke der Scheune. Allerdings wußten die Steenbocks immer um seine Existenz.

Jetzt aber hat Hans Steinbock ihn seiner ursprünglichen Bestimmung zugeführt, indem er den Stein der Gemeinde zur Verfügung gestellt hat. Der Gedenkstein ist damit, wie sich aus dem vorher Gesagten ergibt, nunmehr erstmals in der Öffentlichkeit aufgestellt worden.

Joachim Wergin

*Allen Kunden unseres Hauses
wünschen wir ein
frohes Weihnachtsfest und ein
gutes neues Jahr.*



**TRANSIT
REISEN**

FLUG-, BAHN-, BUS- und SCHIFFSREISEN

Fragen Sie Ihr Reisebüro in Großhansdorf

REISEBÜRO ELISABETH STINNES

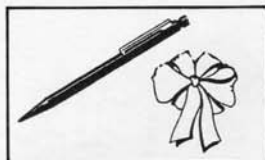
Schaapkamp 1 · 2070 Großhansdorf · Tel. (0 41 02) 6 20 21-22 · Fax 6 46 46

RAUCHEN LESEN SCHREIBEN SCHENKEN

RLEPER

GROSSHANSDORF
EILBERGWEG 16 · 04102-63335

Bei **RLEPER**, hat man jetzt geschmückt,
was jedes Kinderherz entzückt,
Oblaten und ein Kuscheltier,
denn Nikolaus steht vor der Tür,
viel Glitzerband und Baumgehänge,
Servietten, Karten, jede Menge,
auch Tagebücher und Kalender,
Geschenkpapier hängt auf dem Ständer.
Das **RLEPER**-Team steht gern bereit,
wünscht eine schöne Weihnachtszeit.



*bei **RLEPER**
kauf' ich gern!*

HARRING
Immobilien

Kaufinteressenten suchen durch uns:

- Mehrfamilienhäuser
- Einzelhäuser
- Grundstücke
- Wohn- u. Geschäftshäuser
- Eigentumswohnungen

**Bitte sprechen Sie uns an und nutzen Sie
unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil**

WÖHRENDAMM 184 · 2070 GROSSHANSDORF · ☎ (0 41 02) 5 06 00



Christa Heise-Batt

Dat Christkind

Dat weer Hilligavend. Trude Busch harr sick fein maakt, keek noch gau mal in ehr Handtasch, wat se ok nix vergeten harr, möök överall dat Licht ut un sloot de Döör vun ehr lütt' Wahnung mit Sorgfalt to. Se weer all 84 Jahr oolt un leev noch jümmers ganz alleen in de Wahnung mit all de Erinnerungen an ehrn Mann, de vör veer Johrn storven weer, un an de beiden Jungs, de lang verheiradt un wiet weg weren. Se güng jeden Sünndag to Kark un hüütavend wull se to Christvesper. In de U-Bahn seten luter festlich stimmt' Minschen un se dor merrn mang: lütt un vun de Johren'n beten krumm. Se frei sik op den Gottesdeenst, denn hüüt harr ja dat Christkind Geburtsdag un dat wull se mitfiern. An Laterhen müch se noch nich denken. De Kinner wörrn seker anropen un se wull sik denn bi'n lütt' Licht noch'n Tass Tee kaken.

Aver dat keem ganz anners!

An de Karkendöör stunn de junge Mann, de binah vör jeden Gottesdeenst de Karkgängers begrüeten dee, mehrstiets mit sien Fru an de Siet. Hüüt stunn he alleen dor un brööch ehr an'n Platz. As de fierliche Gottesdeenst vörbi weer, nehm de junge Mann ehr an de Siet. Se schull 'n Ogenblick töven. He harr sien Auto dorbi un Trude nehm an, dat he ehr na Huus föhren wull. Aver nee, he heel in en frömde Straat un wull ehr to Hilligavend to sik inladen.

An de Döör stunn sien Fru un begrüöt ehr vun Harten. Achter ehr kunn Trude all de Lichten an'n Dannenboom lüchen sehn. Se wörr in de Wiehnachtsstuv beed, seet dor gemütlich op't Sofa un frei sik eenfach. De jungen Lüüd halen de Gitarr un se all drie sun-gen froh de olen Wiehnachtsleder. Denn geev dat Kantüffelsalat un Würstchen. Trude meen, se harr lang nich sowat Feines eten un greep düchtig to.

Dat duer nich lang, dor gung de junge Fru liesen rut, keem wedder rin un leed ehr ganz vörsichtig wat in'n Arm. Trude meen se drööm, harr se doch wiss un wahrhaftig dat Christ-kind op'n Schoot. De jungen Lüüd harrn acht Daag vör Wiehnachten 'n lütten Jungen kregen un de leeg nu tofreden bi Trude in'n Arm un plinker ehr an. Se harr dat gornich mit-kregen, dat dor 'n Popp kamen schull. De Wiehnachtsöverraschung weer groot. Glückselig keek Trude in de Dannenboomlichten un schaukel dat lütt' Minsch sinnig hin un her. Wat för'n Hilligavend!

As se Ooltjohrsavend to Kark gung, drück de junge Mann ehr enen Umschlag in de Hand. As se tohuus nakeek, kemen ehr de Tranen. To'n Vörschien keem en Bild – se op't Sofa vör den lüchtenden Dannenboom mit dat lütt' Popp in'n Arm.

Dat Foto hett 'n Ehrenplatz in Trudes Stuv un dat ganze Jahr hendörch hett se dat Christ-kind vör Ogen un freit sik.



BÜCHER

Heinrich Kahl

KÜSEL

Plattdeutsche Gedichte/
Hochdeutsche Übertragungen
DM 24,-

Stormarner Schriftstellerkreis
... **DIESES LAND**
STORMARN ...

Lyrik, Prosa und Geschichtliches
18 Illustr. des Malers G. Bradt
DM 24,-

Alf Schreyer

LIEBES ALTES

WOHLDORF-OHLSTEDT
Bilder aus der Vergangenheit
DM 29,80

Hartwig Fiege

HAMBURGER DENKMÄLER
ERZÄHLEN GESCHICHTE,
DM 16,-

Gerhard Schöttke

BERGEDORFER
ALLTAG, DM 5,-

Hans Hansen Palmus

ALLDAG HETT BUNTE
FLÜNKEN

10 Illustr. von Kurt Schmischke
DM 19,80

Annemarie Lutz

ALTRAHLSTEDT AN DER
RAHLAU

Heimatgeschichtliche
Betrachtungen
DM 59,90

Stormarner Schriftstellerkreis

AUF DEM WEG ZU
MATTHIAS CLAUDIUS

Zeichnungen des Malers
Gerhard Bradt, DM 24,-

Felix Rexhausen

IN HARVESTEHUDE

Aufzeichnungen eines
Hamburger Stadtteilschreibers
DM 5,-

Ude Jens Frerichs

DREI FARMSENER
GESCHICHTEN, DM 5,-

Anne u. Hans-Gert Matthiesen

DAS HAMBURGISCHE
BEIMOOR, DM 24,-

Der 10. Jahrgang:

JAHRBUCH
für den Kreis Stormarn 1992
DM 24,-

Hans-Gerhard Müller

LIEBES ALTES HUMMELS-
BÜTTEL

Bilder aus vergangenen Tagen
DM 20,-

Michael Hartwig

HARBURG '45 NOCHMAL
DAVONGEKOMMEN
Zweites Lesebuch für Kleine
Leute, DM 9,-

Norbert Klugmann

SCHULE, SCHLAFEN UND
WAS NOCH?
Jung sein in Hamm, DM 5,-



VERLAG HILTRUD TIEDEMANN

M+K HANSA VERLAG GmbH

Duvenstedter Triftweg 70 · 2000 Hamburg 65

Tel. (0 40) 60 70 80 1 · Fax (0 40) 607 23 30

und in allen Buchhandlungen

TISCH

 HISTORISCHES
 GESCHICHTLICHES
 HEIMATKUNDLICHES
 LYRIK - PROSA
 PLATTDEUTSCHES

Uwe Friesel
**DIE LIEBE LIEGT
 TIEFER, IRGENDWO**
 Gespräche mit Künstlern in
 Eppendorf, DM 5,-

Helmut Glagla
**DER TEUFELSBÜNDER
 THEOPHILUS**
 Ein niederdeutsches Mysterien-
 spiel des Mittelalters, DM 12,-

Walther Elwert
**ERINNERUNGEN
 AN FUHLSBÜTTEL**
 Geschichtliches, Erlebtes und
 Anekdotisches mit Federzeichnun-
 gen von Walter Elwert, DM 5,-

Kurt Böge
**WAS BEDEUTET DER
 NAME IHRER STRASSE**
 DM 5,-

Margot Schroeder
**UND DIE KNEIPE GLEICH
 NEBENAN**
 Über Barmbek und seine
 Menschen, DM 5,-

Alf Schreyer
 aus der Sammlung Sparmann
**LIEBES ALTES
 BERGSTEDT**, DM 29,80

Heinz Waldschläger u.
 Pascal Horst Lehne
**EINST MIT DER KLEIN-
 BAHN IN DIE WALDDÖRFER**
 Berichte, Bilder und Erlebnisse
 von damals, DM 44,-

Hans Hansen Palmus
IS WAT, NAWER?
 Plattdeutsche Beiträge aus dem
 Heimatboten von 1978 bis 1981,
 DM 5,-

Alf Schreyer
**DER FÖRST UND DAS
 WALDHAUS IN
 WOHLDOF**
 Eine Hamburgensie, DM 5,-

Angelika Blume / Jörg Bender
AUF INS GRÜNE
 10 Wandervorschläge rund um
 Hamburg, DM 2,50

Henry Makowski
**LANDSCHAFT
 FÜR MORGEN**
 Modelle zum Umweltschutz
 DM 5,-

Neuerscheinungen 1992

Paul Rolle
GELIEBTES VOLKSDORF
 Erlebtes - Erlauchtes -
 Erforsches, 3. Aufl., DM 38,-

**JAHRBUCH FÜR DEN
 KREIS STORMARN 1993**
 Herausgeber: Schlesw.-Holst.
 Heimatbund, DM 24,-

Irene Schmidt
RÖNNEBURG
 Heimatkundliche Betrachtungen,
 DM 44,-

Hans Ritscher
ZUR WEIHNACHTSZEIT
 Erzählungen und Gedichte in
 Hoch- und Niederdeutsch
 DM 24,-

In Vorbereitung:

STORMARNER LESEBUCH
 Herausgeber: Heinrich Kahl und
 Joachim Wergin
 Literarische Gedichte und Erzäh-
 lungen aus und über Stormarn

**LIEBES ALTES
 LEMSAHL-
 MELLINGSTEDT
 UND DUVENSTEDT**
 Bilder aus der Vergangenheit

2. Auflage
 Alf Schreyer
**DIE WALDDÖRFER
 Einst und heute**
 Ein Bildband

Die Sache mit den Äpfeln

Hatten Sie dieses Jahr auch eine gute Apfelernte? Bei uns war sie außergewöhnlich dank des traumhaften Wetters. Aber wohin damit, wenn der schmackhafte Segen einen geradezu überschwemmt? Essen was der Appetit hergibt, Mus kochen, Apfelkuchen backen, Äpfel trocknen, Bratäpfel ... und langsam schwinden Ideen und Appetit.

An diesem Punkt beginnt nun schon seit einigen Jahren bei uns die Sache mit den Äpfeln. Eigentlich sind es noch nicht einmal unsere, sie fallen uns einfach über den Zaun, mit jedem Windstoß neue.

Wir sammeln und horten bis zum Wochenende und stellen sie im Eimer, Korb oder Tüte auf den Steinpfosten an der Gartenpforte mit einem netten Spruch dazu. Erst traut sich kaum jemand, aber wie meist im Leben führt Beständigkeit zum Ziel. Erst fehlt einer, dann sind es drei und dann nimmt tatsächlich jemand eine der beigelegten Plastiktüten und sichert sich seinen Belag für den Sonntagskuchen.

„Hilfe, unsere Tüten sind alle“ steht am nächsten Tag auf unserem Zettel. Nicht lange danach, der ganze Rest ist weg samt Plastikeimer. Noch ehe der Frust richtig verdaut ist, ist der Plastikeimer wieder da, gefüllt mit Plastiktüten und einem Dankeschön-Zettel.

An einem der nächsten Wochenenden, klingelt es, zwei nette ältere Damen stehen vor der Tür: „Ich backe so gerne für meine Nachbarn im Rosenhof, haben Sie noch Äpfel?“ Den Einkaufsroller (volkstümlich auch „Hackenporsche“ genannt) haben sie gleich mitgebracht, damit der Transport nicht so mühsam ist.

Wir dekorieren unser Angebot häufig mit neuen Aufforderungen. Zunächst ganz schüchtern mit „Bitte bedienen Sie sich“, oder etwas weniger schöne Stücke preisen wir tütenweise mit „Für einen Apfelkuchen“ an. Zuletzt packt auch uns der Mut und wir schreiben „Nimm mit, beiß rein, die guten ins Kröpfchen die anderen ins Töpfchen für Mus oder Kuchen.“

Es ist ein richtig spannender Dialog mit unseren meist unbekannten Abnehmern. Eine der letzten „Rückäußerungen“ in diesem Jahr war eine weitere Plastiktütenspende mit einer Tafel Schokolade darin. Vielen Dank!

Wir freuen uns schon auf den nächsten Herbst und auf eine gute Apfelernte. Probieren Sie es doch auch einmal im nächsten Jahr, es gibt sicher auch andere Früchte für solche Aktionen. Es macht viel mehr Spaß, als wenn der überreiche Segen später nicht mehr verwendbar auf dem Kompost landet.

Persönliche Betreuung in Ihrem Hause?

Hauskrankenpflege und Seniorenbetreuung

Doris Wolfes

examinierte Krankenschwester

Wir übernehmen die Pflege in Ihrer gewohnten Umgebung!

Kostenübernahme von Krankenkasse, Sozialbehörde und privat möglich.

Tel. (0 40) 538 71 36 und (0 45 52) 847



Konditorei-Café Güttler

Norma und Gustav-Adolf Biehl

Eilbergweg 4 · Großhansdorf
Tel. 0 41 02 / 6 13 12

„Schöner Leben“

Ihr Vorsorge-
Programm für den
Ruhestand.

Fragen Sie mich einfach.

Bezirksleitung der Vereinten
Krankenversicherung AG

Jens Müller

Wassenkamp 10 a
2070 Großhansdorf
Telefon 0 41 02 / 6 56 74

Mit Sicherheit gut beraten®



Vereinte
Versicherungen



WOLLTRUHE

ANTJE KRÖGER

Ihr Fachgeschäft für
Handarbeiten und Geschenke

Eilbergweg 7 · 2070 Großhansdorf
Tel. 0 41 02 / 6 63 26



»follow me«

jeans- & mode

Eilbergweg 7

2070 Großhansdorf

☎ (0 41 02) 6 60 78

an den Advent-Samstagen
durchgehend bis 18 Uhr geöffnet



An meine sehr verehrte
Kundschaft,

zum Jahreswechsel übergebe ich
mein Schuhgeschäft an Herrn
Rudolf Frömer.

Ich bedanke mich auf diesem
Wege für das mir entgegenge-
brachte Vertrauen und würde
mich freuen, wenn Sie dieses
auch auf Herrn Rudolf Frömer
übertragen würden.

Einen guten Start und viel Erfolg
für Herrn Frömer und seinem
Team in Großhansdorf.

Reinert Bock

*Allen Kundinnen und Kunden
wünschen wir ein frohes Weih-
nachtsfest und ein gutes neues
Jahr.*

Schuh - Bock

Haus der schönen Schuhe

EILBERGWEG 7

2070 GROSSHANDS DORF

TEL. 0 41 07 / 6 24 51

*Neueröffnung
am
5. Januar 1993*

**SCHUH-
FRÖMER**

**Markenschuhe
stark reduziert**

EILBERGWEG 7
2070 GROSSHANDS DORF

*Liebe Kundinnen
und Kunden,*

*wir freuen uns Sie zu
unserer Neueröffnung
mit einem Glas Sekt
begrüßen zu dürfen.*

Großhansdorfer Haushaltsberatungen für 1993 kurz vor dem Abschluß

Seit Anfang November d.J. beraten die Großhansdorfer Fachausschüsse über den Haushaltsetat für 1993, damit der Haushalt in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung in diesem Jahr am 17. Dezember beschlossen werden kann.

Für 1993 werden im Verwaltungshaushalt Einnahme und Ausgaben in Höhe von rd. 16,1 Mio. DM erwartet. Damit steigt das Volumen gegenüber 1992 um rd. 600.000 DM. Zu dieser positiven Entwicklung tragen im wesentlichen Mehreinnahmen bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit 570.000 DM (Gesamtansatz 8.421.500 DM), den Schlüsselzuweisungen mit 31.000 DM (Gesamteinnahmen 846.000 DM) und Einnahmen aus den Konzessionsabgaben für Strom, Wasser und Gas mit insgesamt 460.000 DM bei. Ein deutlicher Rückgang der Einnahmen wird bei der Gewerbesteuer erwartet. Die Erhöhung der Steuerfreibeträge wird rd. 1/3 weniger Steuereinnahmen zur Folge haben. Während für 1992 noch Einnahmen von rd. 1.250.000 DM kalkuliert wurden, kann für 1993 von nur 850.000 DM ausgegangen werden.

Die um die Zuführung zum Vermögenshaushalt bereinigten Ausgaben steigen gegenüber 1992 um nur 3,06 %; die Begrenzung des Ausgabenanstiegs bei den konsumtiven Ausgaben hält sich somit genau an die Empfehlungen des Innenministers in seinem Haushaltserlaß 1993.

Mehrausgaben bei den Personalausgaben sind vornehmlich durch die Neueinstellung von Kindergartenkräften bedingt; im übrigen wurden die tarifrechtlichen Steigerungen berücksichtigt. Der Anteil der Personalausgaben im Verhältnis zu den Gesamtausgaben beträgt rd. 20,3 % und liegt damit im unteren Bereich vergleichbarer Kommunen.

Ferner ist mit höheren Ausgaben bei den Schulkostenbeiträgen und den Aufwendungen für die Sozialstation zu rechnen. Für den geplanten Kindergarten auf dem Wöhrendamm-Platz, der hoffentlich seinen Betrieb zum 1. Oktober 1993 aufnehmen kann, muß ein Defizit von rd. 100.000 DM berücksichtigt werden.

An Kreisumlage müssen insgesamt 3.325.500 DM bereitgestellt werden.

Trotz dieser Veränderungen verbleibt im Verwaltungshaushalt ein Einnahme-Überschuß von rd. 2.050.000 DM, der dem Vermögenshaushalt für Investitionen zur Verfügung gestellt werden kann.

Geprägt wird der Investitionshaushalt 1993 durch den geplanten Neubau eines Kindergartens auf dem Wöhrendamm-Platz mit rd. 1,65 Mio. DM. Da die Gemeinde für dieses Vorhaben Zuschüsse des Landes in Höhe von 240.000 DM und des Kreises Stormarn von 64.000 DM erwartet, können noch weitere „kleinere“ Maßnahmen wie die Neugestaltung des Einmündungsbereichs Papenwisch/Sieker Landstraße mit 150.000 DM, das Anlegen eines Wanderweges zwischen Hoisdorfer Landstraße und Mielerstede, der Kauf eines Großflächen-Rasenmähers für den Bauhof und die Neuanlage eines Teiches auf dem Friedhofsgelände durchgeführt werden, ohne daß die Gemeinde sich neu verschulden müßte.

Im Gegenteil; der Vermögenshaushalt enthält neben den genannten Investitionen Kreditrückzahlungen in Höhe von 399.500 DM. Der Schuldenstand von 4.003.500 DM zu Beginn des Haushaltsjahres 1993 kann so weiter abgebaut werden. Die Pro-Kopf-Verschuldung reduziert sich so von 452 DM je Einwohner auf 407 DM je Einwohner. Diese Entwicklungen konnte Bürgermeister Petersen Landrat Dr. Wildberg anläßlich seiner Visite in der Waldgemeinde berichten.

Dabei machte Bürgermeister Petersen auch sehr deutlich, daß auch bei der Gemeinde Großhansdorf in den nächsten Jahren nur ein geringer Finanzspielraum gegeben sein wird.

Die Großhansdorfer Goldschmiede

**Elgin
spert**

**zieht am
24.12.92 um!**

*Wir danken allen unseren Kunden
für das entgegengebrachte Vertrauen
und würden uns freuen,
Sie in Linau
einmal begrüßen zu dürfen.*

**NEUERÖFFNUNG
am 15. Januar 1993
in 2071 Linau, Hauptstraße 23
um 11.00 Uhr**

(gegenüber Anke's Trachtengalerie)

Für die Gemeinde Großhansdorf war und ist es selbstverständlich, möglichst wenige Vorhaben mit Folgekosten zu schaffen und den Haushalt restriktiv zu fahren. Nur dadurch sind in 1993 noch Investitionen möglich.

Da allen Verantwortlichen bekannt ist, daß wesentliche und bestimmt auch für die Kommunen nachteilige Veränderungen in der Finanzausstattung – spätestens 1995 – zu erwarten sind, muß der Sparkurs auch in Zukunft Devise sein.

Petersen
Bürgermeister

Aus der Gemeinde:

Der Landrat des Kreises Stormarn, Dr. Hans Jürgen Wildberg, hat am 12. November 1992 auf seiner Kreisbereisung Großhansdorf besucht. Besichtigt wurden unter anderem das Schulreservat, das Tierheim, das Feuerwehrhaus, der Park Manhagen, der Sportplatz. Der Verwaltungschef war sehr beeindruckt von dem schönen Ort und den vorbildlichen Einrichtungen.

Neuer Polizeichef. Im November ist Polizeikommissar Volker Spiedt in sein Amt als Leiter der Revierwache Großhansdorf eingeführt worden. Er hat G. Mächler abgelöst, der zum Landespolizeiamt in Schwerin gewechselt ist.

In das **Fledermausquartier** am alten Bahnhof Beimoor ist eine Fledermaus von der Gattung Braunes Langohr eingezogen, um dort zu überwintern. Die Bevölkerung wird gebeten, allen Lärm in der Umgebung des Quartiers zu vermeiden.

maler 
HORST KRUSE

MODERNE ANSTRICHSYSTEME
TAPETEN, GARDINEN
WAND- + BODENBELÄGE
TEPPICH- + POLSTERREINIGUNG
WÄRMEDÄMMSYSTEME

**HORST KRUSE, DIPL.-MALERMEISTER, SCHAAPKAMP 15
2070 GROSSHANSDORF, TEL. 0 41 02 / 6 25 78**



Bei uns
haben Sie immer
die Auswahl!

Möller

Ahrensburg · Hamburger Str. 41-43 · Tel. 51181
Bargteheide · Heinrich-Hertz-Str. 8-10 · Tel. 8055



heinrich
H A A S E
MALERMEISTER

Maler- und Tapezierarbeiten · Fassadenbeschichtungen mit eigenen Gerüsten · Vollwärmeschutz · Verlegung von Bodenbelägen

2070 Großhansdorf · Up de Worth 30 · Telefon 0 41 02/6 16 83



Ohne daß Sie uns über die Schulter schauen müssen:

Ihre Buchhaltung erledigen wir für Sie.

BS Buchhaltungsservice Brigitte Steffen

Mandatenbuchhaltung, Organisation, Beratung, Schulung

Knakenhof 14, 2071 Siek, Tel. 0 41 07 / 97 47, Fax 0 41 07 / 74 31

Rasch, Rasch ...

... es sind nur noch wenige Tage bis zum Jahresschluß

**Zur
Information**

Die Banken und auch wir haben neuerdings

Sylvester (Tarifvereinbarung)

und den darauf folgenden **Sonnabend, am 2.1.1993**

geschlossen

Was Sie unter anderem noch erledigen müssen:

Überweisungen und sonstige Bankgeschäfte

für's alte Jahr bis zum Mittwoch, dem 30. Dezember 1992.

**Ganz
wichtig!**

Freistellungsaufträge

(DM 6.100,- ledig / DM 12.200,- verheiratet) abgeben
gilt für alle!

Daueraufträge ändern

Bausparvertrag abschließen

sichert Prämien, verkürzt die Laufzeit

Mehrwertsteuer steigt ab 1.1.1993 um 1%

Kauf, Lieferung und Rechnung noch in 1992 erbitten

Lohnsteuerjahresausgleich 1990

Frist läuft 31.12. ab

Lohnsteuerkarte

Freibetrag für 1993 eintragen lassen. Bringt ab Januar
mehr Nettoeinkommen.

Es grüßt Sie
Ihre



Raiffeisenbank Südstormarn eG

2070 Großhansdorf, Tel. 0 41 02 / 6 06-0
Sieker Landstraße 120

Ahrensburg
Große Straße 23-25
☎ 0 41 02 / 8 00 60
Filial-Leiter Herr Kayser

Barbützel
Hauptstraße 49
☎ 0 40 / 67 09 38-39
Filial-Leiter Herr Bostelmann

Barsbüttel-Stellau
Wiesenstraße 1
☎ 0 40 / 6 77 70 38-39
Filial-Leiter Herr Freyker

Glinde
Möllner Landstraße 78
☎ 0 40 / 7 11 20 25
Filial-Leiterin Fr. Haarstrich

Großhansdorf
Eilbergweg 9
☎ 0 41 02 / 6 59 69
Filial-Leiter Herr Storm

Siek
Kirchenweg 22
☎ 0 41 07 / 70 71
Filial-Leiter Herr Isaak

KULTURRING GROSSHANSDORF E.V.

1. Vorsitzender: A.-W. Paschke
Telefon: (0 41 02) 6 24 84
Abonnement und Finanzen: Edith Huff
Neuer Achterkamp 51, Tel. (0 41 02) 6 23 68

Freitag, 15. Januar 1993, 20.00 Uhr
Gastspiel des Altonaer Theaters
im Waldreitersaal Großhansdorf

„Die Hochzeitsreise“

Komödie von Noël Coward

Sybil und Elyot Chase sind auf Hochzeitsreise an der französischen Riviera; ebenso Amanda und Victor Prynne. Für Amanda und Elyot sind es nicht die ersten Flitterwochen ihres Lebens – sie waren schon einmal verheiratet und zwar miteinander. Wie der Zufall es will, bewohnen die beiden frisch vermählten Paare zwei benachbarte Appartements, die eine große Terrasse gemeinsam haben. Unumgänglich, daß sich Amanda und Elyot überraschend wiedersehen.

Elyot will sofort abreisen. Sein Plan stößt bei Sybil, die den Grund seiner Nervosität weder kennt noch ahnt, auf wenig Gegenliebe. Es kommt zum ersten Krach im Leben der Eheleute Chase. Auch Amanda will nach der Begegnung mit Elyot fort und kriegt Ärger mit Victor.

Während Sybil weinend im Speisesaal verschwindet, Victor sich einen Drink an der Hotelbar gönnt, genießen die Ex-Eheleute Amanda und Elyot zwei Cocktails auf der Terrasse und schwelgen in Erinnerungen an ihre gemeinsame Hochzeitsreise damals ... Sie wollen sich wieder – doch was tun? Fast geraten sie in Streit darüber, dann steht fest: sie fliehen nach Paris, in Amandas kleine Wohnung.

Unverhofft und von alldem nicht die geringste Ahnung, treffen Sybil und Victor auf der Terrasse zusammen. Ihren traurig-idyllischen Cocktail mit Panoramablick stört ein Auto, das fortbraust. Victor zu Sybil: „Wer da wohl drin sein mag?“

Amanda und Elyot scheinen herrliche Zeiten in Paris zu verleben. Doch in ihre wiedererwachte Liebe mischen sich zusehends kleine Sticheleien und Kränkungen. Das romantisch-zynische Wechselbad, das sich beide verabreichen, eskaliert in einer handfesten Schlägerei. Zeugen dieses Kampfes werden Sybil und Victor, die plötzlich in der Tür des Pariser Appartements stehen.

Am nächsten Morgen versuchen alle Beteiligten eine akzeptable Ordnung wiederherzustellen, was im Falle des kampfverwüsteten Appartements weit besser gelingt als im Falle ihrer Beziehungen ...

Karten für dieses Weihnachtsmärchen zu DM 12,-, 10,- und 7,- gibt es im Vorverkauf ab 16. November bei Rieper am U-Bahnhof Großhansdorf und bei Piegsa am U-Bahnhof Schmalenbeck und an der Tageskasse in Waldreitersaal.



WALDREITERSAAL

KULTURRING GROSSHANSDORF E.V.

Freitag, 18. Dezember 1992, 20 Uhr

Gastspiel des Kieler Kammerorchesters im Waldreitersaal Großhansdorf

KONZERT-ABEND

Das Kieler Kammerorchester unter der Leitung von Dr. Wulf Konold hat für diesen Abend ein besonders schönes Konzert zusammengestellt. Dr. Konold (geb. 1946) ist Chefdramaturg und stellvertretender Intendant der Hamburgischen Staatsoper. Er ist zudem Produzent zahlreicher Rundfunksendungen und moderiert regelmäßig auf NDR III. Wir hören an diesem Abend:

Béla Bartók

„Divertimento für Streichorchester“

Béla Bartók wurde 1881 in Ungarn geboren und war der bedeutendste Repräsentant der neueren ungarischen Musik. Sein 1939 geschaffenes Divertimento für Streichorchester ist ein wertvolles Beispiel ungarischen Musikgutes. Es ist außergewöhnlich kunstvoll auch in seinen schlichten Takten. Bartóks Divertimento für Streicher wird in den Konzertsälen der Welt gern gehört.

Wolfgang Amadeus Mozart

„Sinfonie Nr. 35, D-Dur, KV 385 (Haffner-Sinfonie)“

Zu den Kostbarkeiten aus Mozarts Schaffen zählen auch die beiden Serenaden, die er in den Jahren 1776 und 1782 schrieb und die er nach dem Salzburger Bürgermeister Haffner benannte. Mozart und Haffner waren befreundet. 1783 wandelte Mozart die zweite Haffner-Serenade um in die viersätzigte Haffner-Sinfonie, D-Dur. Mit diesem Werk begann Mozart die Reihe seiner bedeutendsten Sinfonien. Es war der Auftakt zu einer Schaffensperiode mit großen Schöpfungen. So wird diese Sinfonie nicht nur Liebhaber und Kenner erfreuen.

Ludwig van Beethoven

„Klavierkonzert Nr 5, Es-Dur“

Als Beethoven 1809 an diesem Konzert arbeitete, war er auf der Höhe seiner Meisterschaft. Es entstand ein Werk von edler Reife und von solch außerordentlich tonalem Glanz, daß es von der Nachwelt als „Kaiserkonzert“ bezeichnet wurde. Es ist heute eines der wichtigsten Prüfsteine der gesamten Klavierliteratur. Kein Pianist kommt umhin, sich mit diesem Meisterwerk auseinanderzusetzen. Wir dürfen daher an diesem Abend neugierig sein auf die Pianistin Konstanze Eickhorst (geb. 1961). Konstanze Eickhorst erfüllte bisher Konzertverpflichtungen in nahezu allen Ländern Europas sowie in Japan, in Afrika, in Nord- und Südamerika. Sie erhielt nationale und hervorragende internationale Auszeichnungen, die ihren international herausragenden Standard bestätigen. Wir dürfen uns freuen, daß wir Konstanze Eickhorst kurz vor Weihnachten im Waldreitersaal als Solistin in diesem einmalig schönen Klavierkonzert hören können.

Vorverkauf: Rieper am U-Bhf Großhansdorf und Piegsa am U-Bhf Schmalenbeck 20,- DM, 17,- DM, 14,- DM. Abendkasse. Abonnement auf Anfrage.

WALDREITERSAAL



Sportverein Großhansdorf e. V.

Gegründet 1942

Hallo! Sportabzeichenabsolventen 1993!

Die Vorbereitungen für 1993 laufen. Am Freitag, den 20.11.1992 von 20 bis 21.30 Uhr wurde von Gisela Günther und den Sportabzeichenfreunden unter Leitung des Leichtathletik-Abteilungsleiters des SVG Manfred Hamann die neue Sportbetätigung aus der Taufe gehoben. Im Spiel mit leichten Gummibällen wurden kaum merklich Wurf- und Laufbewegungen, Dehn- und Kraftübungen sowie gymnastische Bewegungen absolviert. Uns wurde ziemlich warm und es machte allen großen Spaß. Mitmachen kann jeder, zumal ab 1993 beim Sportabzeichen zwei neue Gruppen dazukommen: 70-74 Jahre sowie 75 Jahre und älter. Macht mit! Haltet euch fit! Bewegt Euch! Tut etwas für Eure Gesundheit! Wir treffen uns freitags um 20 Uhr in der Turnhalle direkt neben dem Sportplatz Schmalenbeck.

G. Schmidt

Die SVG-Reisegruppe bietet an:

Kanada-Rundreise vom 30.5.-17.6.93.

Die Reiseroute: Vancouver – Vernon – Banff – Nationalpark - Jasper - Prince George – Prince Rupert - Port Hardy - Victoria - Vancouver

Informationsabend, Mittwoch, 20.1.93 im Willi-Hilbert-Heim, Kortenkamp um 19.00 Uhr mit Cl. Haffner.

Es sind z. Zt. noch Plätze frei.

Malerei, Raumgestaltung
Betoninstandsetzung
und Vollwärmeschutz

Beimoorweg 20 · 2070 Großhansdorf
Tel. Ahrensburg (0 41 02) 6 33 55
Telefax (0 41 02) 6 17 28

**JÖRN
DEPPEN**

Malereibetrieb GmbH

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten.

Verlegen von Teppichböden.

Fassadenrenovierung – Bausanierung – Stellung eigener Gerüste.

*Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir
ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.*

N. Witte

florales Ambiente

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr
wünscht Ihnen das Team der Firma Witte.

Sieker Landstraße 175 · 2070 Großhansdorf
Telefon 0 41 02 / 6 28 19 · Telefax 0 41 02 / 6 54 38

Weinpräsente in origineller Verpackung!



2 Jahre **WEINFASS** Torsten Preßler

Weine aus aller Welt



Unser Angebot im Dezember:

Für den Jahreswechsel: Champagner d. La Sayatte, Grand Cru DM 41,50

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 15–18 Uhr, Sa. 10–13 Uhr, langer Do. bis 19.30 Uhr Weinprobe

Sieker Landstraße 175, 2070 Großhansdorf, Tel. 0 41 02 / 6 26 84

Hermann Kiehr

Ihr Fachgeschäft mit der individuellen Bedienung

**EISENWAREN · WERKZEUGE · HAUSRAT ·
GLAS · PORZELLAN · GESCHENKARTIKEL**

*Allen Kunden und Freunden unseres Hauses wünschen wir
eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr.*

Wöhrendamm 52 · Zum Landhaus · Telefon 6 11 24



Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft

Die Nachfolgestaaten der Sowjetunion

– Ein Vortrag der Universitäts-Gesellschaft –

Boris Jelzin versucht, mit politischem Geschick und eiserner Kraft die Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS) zusammenzuhalten. Eduard Schewardnadse und andere Politiker jedoch geben der GUS keine Chance, das schreckliche Erbe aus 70 Jahren Kommunismus zu bewältigen. Sie scheinen recht zu behalten. GUS-Politiker mahnen: „Der Krieg in Jugoslawien wird sich als Sandkastenspiel ausnehmen gegen die begonnene kriegsrische Entwicklung in der ehemaligen UdSSR“.

In der Tat, die seit vier Jahren bestehenden Auseinandersetzungen zwischen Armenien und Berg-Karabach sind zum erbarmungslosen Krieg geworden. Georgien führt einen Vernichtungsfeldzug gegen die um Unabhängigkeit kämpfenden Abchasen. In Ossetien wird geschossen. Kirgistan ist ein Unruheherd. In Tadschikistan herrscht Bürgerkrieg. In Rußlands Süden gärt es bedrohlich und im gesamten Rußland herrscht eine hysterische Stimmung. Die Konföderation von 16 kaukasischen Bergvölkern setzt Gewalt ein für ihre Autonomie. Im Süden der ehemaligen Sowjetunion leben 40 tiefverfeindete Völker und Stämme auf einem Gebiet von der Größe Spaniens. Einflüsse zweier Großmächte sind spürbar: Iran und Türkei. Atomwaffen und Kernkraftwerke der ehemaligen Sowjetunion stellen ein Gefahrenpotential für die gesamte Welt dar. Die Wirtschaft ist weitgehend ruiniert. So zeigt sich ein Schreckensbild der Nachfolgestaaten. Die zu erwartenden sozialen Explosionen werden nicht lokal begrenzt bleiben, sondern weit nach Europa hinein wirken. Flüchtlinge aus diesem Gebiet werden zum Problem.

Offensichtlich kann nur Hilfe von außen die Gefahren mindern. Aber wo ist Hilfe in Sicht? Die bisherige Hilfe westlicher Staaten soll etwa 130 Milliarden DM betragen haben, davon hat die Bundesrepublik allein mehr als 70 Milliarden DM aufgebracht. Wir alle sind gegenwärtig abgelenkt durch die entsetzlichen Vorgänge auf dem Balkan. Daher hat die Universitäts-Gesellschaft einen Wissenschaftler für Osteuropäisches Recht gebeten, über den Problemkreis der GUS zu referieren.

Referent: **Prof. Dr. Wolfgang Seiffert**, Universität Kiel

Thema: „Das Schicksal der Nachfolgestaaten der Sowjetunion“

Ort: Stadtbücherei Ahrensburg, Rathausplatz 1

Zeit: **Dienstag, 12. Januar 1993, 20 Uhr**

Eintritt: 4,- DM, Schüler und Studenten 1,- DM, Mitglieder frei.

Peter Huff

**Werden
Sie
„natur-
aktiv.“**

Legen Sie nicht die Hände in den Schoß – denken Sie nicht, die anderen werden's schon richten. Helfen Sie uns aktiv, der Natur zu helfen.

Spendenkonto: 1703-203, Postgiroamt Hamburg.



Ja, ich möchte Mitglied im
Naturschutzbund Deutschland werden:

Name Vorname

Straße PLZ/Ort

Habichtstraße 125, 2000 Hamburg 60



Schleswig-Holsteinische
Universitäts-Gesellschaft

PARIS

– Ein Dia-Vortrag der Universitäts-Gesellschaft –

Paris, die Lichterstadt an der Seine, hat seit jeher eine starke Anziehungskraft auf Touristen, Künstler, Studenten und Modeinteressierte ausgeübt. Paris wurde tausendfach beschrieben, besungen, gemalt, fotografiert, verklärt, entzaubert und neu mythisiert. Paris ist eine faszinierende Realität aus Steinen, Straßen, Brücken, Plätzen, Gärten, Gebäuden, historischen Ereignissen und Menschen. Paris, die steingewordene französische Geschichte. „Paris c'est la France“, Paris ist Frankreich.

Die Universitäts-Gesellschaft bietet allen Freunden dieser Stadt den Vortrag eines Dozenten, eines ausgezeichneten Kenners der Seine-Metropole, an.

Referent: **Dr. phil. Karl Gebhardt**, Romanisches Seminar der Universität Kiel

Thema: Paris. Die Geschichte einer Stadt: Von der Insel zur „Hauptstadt der Welt“.

Ort: „Studio 203“, Schulzentrum Großhansdorf, Sieker Landstr. 203

Zeit: **Donnerstag, 14. Januar 1993, 20 Uhr**

Eintritt: 4,- DM, Schüler und Studenten 1,- DM, Mitglieder frei.

Der Vortrag wird die Entwicklung von der Inselstadt (Ile de la Cité) bis zur „Hauptstadt der Welt“ (Goethe) resümieren. Die Farbbilder, mit denen der Referent einige Seiten im Geschichtsbuch der Stadt aufschlagen will, darunter Luftaufnahmen und Fotos von historischen Gemälden, werden allen Freunden dieser Stadt – auch solchen, die es werden wollen – Freude bereiten.

Peter Huff

Ihre Fachfirma für Heizungen aller Art



Ahrensburger Zentralheizungsbau GmbH

Beratung – Planung – Ausführung
Gas- und Ölanlagen – Wartungsdienst

Kurt-Fischer-Straße 27 a · 2070 Ahrensburg
Telefon (0 41 02) 4 10 93 · Fax (0 41 02) 4 10 96



*Sehr verehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,*

*wir wünschen Ihnen ein
beschauliches Weihnachtsfest
und ein frohes neues Jahr*

**Freundliche Bedienung
Fachberatung und Service
Große Auswahl**

IHR FACHGESCHÄFT
MIT HERZ

Mieder-Wäsche

S. MALÖWSKI
Eilbergweg 3
2070 GROSSHANDS DORF
Tel. 04102/64542

*Sigrid Malöwski,
Frau Carsten, Frau Johannsen
und Frau Ullmann*

TERMINE

bis Mi., 30.12.92, während der Öff-
nungszeiten, in allen Vitrinen des Rat-
hauses.

**Ausstellung – Vielsseitiger Weih-
nachtsschmuck** – Zusammengetragen
von der Archivarin der Gemeinde
Großhandsdorf, Frau Edda Reimers-
Lafrenz

Do., 17.12.92, 19.00 Uhr, Waldreitersaal,
Sitzung der Gemeindevertretung

Fr., 18.12.92, 20.00 Uhr, Waldreitersaal,
Konzert-Abend

Das Kieler Kammerorchester spielt Werke
von Béla Bartok, Ludwig van Beethoven
und Wolfgang Amadeus Mozart

Do. 24.12.92, 14.00 Uhr, Waldreitersaal,
Weihnachtskonzert des Orchesters der
Freiwilligen Feuerwehr Großhandsdorf

von Mi. 23.12.92 bis Do. 7.1.93, Weih-
nachtsferien



SIEGFRIED WIECHERT

Ölfeuerungsanlagen
Wartungsdienst
Kesselreinigung

Up de Worth 25 · Großhandsdorf
Telefon 6 12 47

Ärztlicher Notdienst (für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen)

12. Dez.	8 Uhr bis 14. Dez.	8 Uhr	Herr Eberhard Lindau	0 41 02 / 6 15 47
19. Dez.	8 Uhr bis 21. Dez.	8 Uhr	Dr. Großler	0 41 02 / 6 20 39
24. Dez.	13 Uhr bis 25. Dez.	19 Uhr	Dr. Lindner	0 41 02 / 6 33 59
25. Dez.	19 Uhr bis 26. Dez.	19 Uhr	Dr. Helmut Hoffmann	0 41 07 / 71 61
26. Dez.	19 Uhr bis 28. Dez.	8 Uhr	Dr. H.-Jürgen Hümmer	0 41 07 / 76 37
31. Dez.	13 Uhr bis 1. Jan.	19 Uhr	Dr. Helmut Hoffmann	0 41 07 / 71 61
1. Jan.	19 Uhr bis 2. Jan.	19 Uhr	Dr. H.-Jürgen Hümmer	0 41 07 / 76 37
2. Jan.	19 Uhr bis 4. Jan.	8 Uhr	Dr. H.-Jürgen Hümmer	0 41 07 / 76 37

Änderungen vorbehalten.



Die Apotheke hilft

Notdienststörung der Apotheken

10.12. H	19.12. H	29.12. H	07.01. H	16.01. H
11.12. J	20.12. J	30.12. J	08.01. J	17.01. J
12.12. A	21.12. A	31.12. A	09.01. A	18.01. A
13.12. B	22.12. B	01.01. B	10.01. B	19.01. B
14.12. C	23.12. C	02.01. C	11.01. C	20.01. C
15.12. D	24.12. D	03.01. D	12.01. D	21.01. D
16.12. E	25.12. E	04.01. E	13.01. E	22.01. E
17.12. F	26.12. F	05.01. F	14.01. F	23.01. F
18.12. G	27.12. G	06.01. G	15.01. G	24.01. G

Der Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr.



AM U-BAHNHOF GROSSHANSDORF

Inhaber: Dieter Kuck
Telefon 6 21 77

H*

Walddorfer Apotheke

am -U-Bahnhof SCHMALENBECK

Frau Uta Köppel
Telefon 6 11 78

F*

Bezeichnungen der Apotheken:

A = Adler-Apotheke Tel. 5 22 74
Hagener Allee 16, Ahrensburg

B = Bahnhof-Apotheke Tel. 5 38 50
Stormarnstraße 5, Ahrensburg

C = Flora-Apotheke Tel. 5 49 48
Hamburger Str. 11, Ahrensburg

D = Klaus-Groth-Apoth. Tel. 5 43 69
Klaus-Groth-Str. 2, Ahrensburg

E = Rantau-Apotheke Tel. 3 24 99
Manhagener Allee 13, Ahrensburg

F* = Waldd.-Apotheke Tel. 6 11 78
Ahrenst. Weg 1, Schmalenbeck

Rathaus-Apotheke Tel. 5 47 62
Rathausplatz 35, Ahrensburg

G = Rosen-Apotheke Tel. 5 27 21
Manhagener Allee, 46 Ahrensburg

H* = Apotheke a. U-Bhf. Tel. 6 21 77
Eilbergweg 9 Großhansdorf

Schloß-Apotheke Tel. 5 41 11
Große Straße 2, Ahrensburg

I = Westapotheke Tel. 5 35 57
Wulfsdorfer Weg 90, Ahrensburg

Kath. Kirchengemeinde Ahrensburg—Großhansdorf

Ahrensburg, Maria — Hilfe der Christen, Adolfstraße 1

Sonntags-Gottesdienst: Sonnabend 18.00 Uhr — Sonntag 10.30 Uhr

Großhansdorf Heilig-Geist-Kirche, Wöhrendamm 157 (am Bahnhof „Kiekut“)

Sonntag: 9.00 Uhr — Donnerstag: 9.00 Uhr

Kath. Pfarramt: Ahrensburg, Adolfstraße 1, Telefon Ahrensburg 5 29 07

Freie evangelische Gemeinde Ahrensburg

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Ahrensburg, Lübecker Straße 4a (Gemeindehaus): sonntags 10.00 Uhr
Gottesdienst und donnerstags 19.30 Uhr Bibelgespräch.

Schmalenbeck, Stiller Winkel 3 (bei Müller):
mittwochs 19.30 Uhr Bibelgespräch.

Pastor Jürgen Leng

Gartenholz 77, 2070 Ahrensburg, Telefon 408 52

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Großhansdorf



Papenwisch 5 · Tel. (0 41 02) 6 19 75

Regelmäßige Veranstaltungen:

Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst und Sonntagsschule
Dienstag	20.00 Uhr	Bibelgespräch



Seit 1851

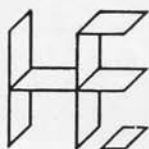
AHRENSBURGER-BESTATTUNGS-INSTITUT GRESSMANN & TIMMERMANN

Ahrensburg · Rathausstraße 8 · Ruf **5 29 16**

Großhansdorf · Hoisdorfer Landstraße 30 · Ruf **6 11 53**

Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege werden erledigt
Auf Wunsch Hausbesuch

Erd-, Feuer-, Seebestattung · Überführungen



HEINZ FREITAG

**Sanitärinstallation
Klempnerei — Kundendienst**

Pommernweg 11
Großhansdorf

 0 4102/ **6 21 86**



Horst Niquet

Steinmetzmeister BIV

Moderne Grabmale · Natursteinarbeiten

Sieker Landstraße 181 · 2070 Großhansdorf

Telefon 04102-6 32 06

- Marmorfensterbänke
- Marmortischplatten
- Lautsprecherboxen
- Marmorfliesen
- Vogeltränken
- Stein- und Bronzevasen

Anonyme Alkoholiker (AA) und Angehörige bzw. Freunde von Alkoholikern (A-Anon)

treffen sich jeden Mittwoch um 19.00 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirche in Großhansdorf, **Vogt-Sanmann-Weg 4**.

Stormarner Altkleider- und Altpapiersammlung

2. Dezember: Schmalenbeck, Großhansdorf, Waldgut Hagen

Zustellung des WALDREITER: Bitte nur im Verlag Hiltrud Tiedemann, Duvenstedter Triftweg 70, 2000 Hamburg 65, Telefon (0 40) 60 70 801, schriftlich oder telefonisch melden!

IMPRESSUM

Herausgeber: Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e.V., 1. Vorsitzender: Horst Rosch, Babentwiete 15a, 2070 Großhansdorf 2, Tel. (0 41 02) 6 34 08 – **Verlag:** Hiltrud Tiedemann, Duvenstedter Triftweg 70, 2000 Hamburg 65, Tel. (0 40) 60 70 80 1 und 6 07 10 82, Fax (040) 607 23 30 – **Verantwortlicher Schriftleiter** und **Anschrift der Schriftleitung:** Joachim Wergin, Alter Achterkamp 87, 2070 Großhansdorf 2, Tel. (0 41 02) 6 61 40 – verantwortlich für **Anzeigen und Vertrieb:** Hiltrud Tiedemann, Duvenstedter Triftweg 70, 2000 Hamburg 65, Tel. (0 40) 60 70 801 und 6 07 10 82 – **Druck:** Druckerei B. Pockrandt – **Satz und Anzeigen:** Verlag Hiltrud Tiedemann, Duvenstedter Triftweg 70, 2000 Hamburg 65, Telefon (040) 60 70 80 1 und 6 07 10 82.

»Der Waldreiter« erscheint einmal im Monat. Botendienst jede Nummer 20 Pfg. Zur Zeit gültige **Anzeigenpreisliste Nr. 2** vom 1. August 1991.—Die abgedruckten Zuschriften in „Briefe an den Waldreiter“ sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Verlages dar. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Schriftleitung.

Redaktionsschluß für den Waldreiter 1/93: 4. Januar, Erscheinungstag: 14. Januar

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Konto der Raiffeisenbank Südstormarn eG Kto.-Nr. 200 050 (BLZ 200 691 77), Postscheckkonto Hamburg 722 71-205 oder auf das Konto bei der Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 310 000 378. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare und Familien mit minderjährigen Kindern 18,— DM, Einzelbeitrag 12,— DM.



TV-HIFI-VIDEO CENTER

Wo gibt es 2 Jahre Garantie?

Audio-, TV- und Videokomponenten von Bang & Olufsen sehen nicht nur außergewöhnlich gut aus, sie sind es auch. Allein die brillanten Klang- und Bildeigenschaften, die hochwertige Verarbeitung und der unübertroffene Bedienkomfort geben Grund genug, sich für das einzigartige Design zu begeistern.



**Wir geben auf alle Bang & Olufsen-Geräte
2 Jahre Garantie!**

Bang & Olufsen-Studio
Hamburger Straße 2
2070 Ahrensburg
Tel. (0 41 02) 5 24 59
● Fach-Beratung
● Meister-Service
● Fach-Werkstatt

FERNSEH
LAU